

## **Grußwort anlässlich der Einweihung der "Mount Carmel Camara School" in Andhra Pradesh/Indien**

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Sunkeswari, liebe Festgäste, wir freuen uns unglaublich, dass wir gemeinsam mit den Brüdern vom Orden Carmel Martha Ashram in so kurzer Zeit eine Schule bauen konnten, die es nun den Kindern dieser Region einfacher machen wird, eine Schulbildung zu erfahren.

Wir alle wissen, dass es gerade in der heutigen Zeit immer wichtiger wird, eine Schule besuchen zu können. Schulbildung bedeutet für die Kinder, aber auch für die ganze Familie, eine deutlich bessere Perspektive für die Zukunft. Eine Zukunft, die zu mehr Selbstbestimmung und so zu mehr Unabhängigkeit führen wird.

Ja, die Zukunft ist ungewiss: Kriege, Klimaveränderungen und problematische politische Verhältnisse sind die Dinge, die uns allen Angst machen. Aber klar ist auch, dass Bildung für alle Menschen bessere Lebensverhältnisse für ermöglicht. Nur dann, wenn Bildung eine moderne Aufklärung ermöglicht, wird es gelingen können, dass Menschen aller Hautfarben, aller Religionen und aller Lebensformen gemeinsam in Frieden zusammenleben.

Nur eine Gemeinschaft aller in der Welt wird es schaffen, die anstehenden Aufgaben lösen zu können. Und dazu brauchen wir Schulen, dazu brauchen wir Bildung für unsere Kinder. Jetzt – nicht irgendwann!

... und: mal schauen, wann wir die erste Nobelpreisträgerin bzw. den ersten Nobelpreisträger feiern können, die diese schöne Schule besucht haben.

In diesem Sinne: alles alles Gute für dieses Projekt, für die Kinder, die diese Schule besuchen werden, für deren Familien und für die Lehrerinnen und Lehrer, die mit ihrem Einsatz den Kindern Bildung ermöglichen.

Mit den herzlichsten Grüßen vom gesamten Camarakreis und den vielen Spenderinnen und Spendern, die dieses Projekt ermöglicht haben.

*Michael Moschner, Vorsitzender des Camarakreises Nieder-Olm e.V.*